

# Bahnböschung westlich Passerelle Trimbach (SO) – Artenliste Georg Artmann-Graf

Koordinaten: 634625 246100 Höhe ü. M.: 440 m Expositionen: SSW Fläche: 100 a Neigung: 50%

	BP1 (1997)	BP2 (2007)	BP3 (2016 und 2017)	alle BP (1997 bis 2017)
Anzahl Begehungen:	4	6	8	18
Beobachtungsdauer:	03 Std.	03 Std.	05 Std. 30 Min.	11 Std. 30 Min.

Berechnung des Seltenheitsindex der Fauna:	<b>Anzahl Ereignisse:</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP	Summe der Werte:	BP1	BP2	BP3	alle BP	<b>Seltenheits-Index:</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP
		071	074	129	274	104	2105	241	450	1,76	1,42	1,87	1,64		
	<b>Bewertete Taxa:</b>	<b>053</b>	<b>054</b>	<b>129</b>	<b>184</b>	085	081	158	324	<b>1,60</b>	<b>1,50</b>	<b>2,05</b>	<b>1,76</b>		

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1 BP2 BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
----------------	-------------------------	-------------------	--------------------	-----------------------------	--	-----------------------------------	------------------

## WEICHTIERE

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1 BP2 BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
<b>WEICHTIERE</b>		1997					
Gemeine Achatschnecke	Cochlicopa lubrica	1997	1997	1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, gilt nach Literatur als häufig	<b>2</b>
Weitmündige Glanzschnecke	Aegopinella nitens	1997	1997	1 *	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Genabelte Strauschnecke	Fruticicola = Bradybaena fruticum	1997	2017	3 2 3	Max. Ab5	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Seidenhaarschnecke oder Quendelschnecke (nicht bestimmt)	Trochulus = Trichia sericea cf. Candidula	1997	1997	1	Max. Ab2	häufig gefunden, wahrscheinlich meist T. sericea	
Gemeine Heideschnecke	Helicella itala	1997	1997	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>

F = Fundort      BP = Beobachtungsperiode  
 E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Ort und Datum.  
 Die Abundanzen werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Zusatz "registriert" bei sehr häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe. Bei den Vögeln stammen diese Registraturen meist aus früheren Jahren.

Max. Ab = grösste am Ort beobachtete Abundanzstufe: 1 = 1 bis 2 Individuen 2 = 3 bis 9 Individuen 3 = 9 bis ca. 25 Individuen 4 = ca. 25 bis ca. 100 Individuen 5 = über 100 Individuen

### Bemerkungen zur Art in der Region:

- Index 1: sehr häufig gefunden: mehr als 500 Ereignisse
- Index 2: häufig gefunden: 100 bis 499 Ereignisse
- Index 4: mässig häufig gefunden: 31 bis 100 Ereignisse
- Index 8: wenig häufig gefunden: 10 bis 30 Ereignisse
- Index 16: selten gefunden: 3 bis 9 Ereignisse
- Index 32: sehr selten gefunden: 2 Ereignisse an verschiedenen Orten
- Index 64: äusserst selten gefunden: 1 oder mehrere Ereignisse am selben Ort
- Index 128: Erstfund(e) für die Schweiz oder die Schweiz nördlich der Alpen

- ( ) in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art noch nicht inventarisiert
- & Art, die zu dieser Zeit in der Region noch nicht bekannt war
- \* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr regelmässig inventarisiert
- \*\* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr inventarisiert

Schmetterlinge Regio Basiliensis:  
 Erste Zahl: Anzahl besetzte Quadrate zu 25 qkm zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura** und südlichsten Teil des **Tafeljuras**, Perimeter 600–645 / 235–250  
 Zweite Zahl: Anzahl beobachtete Individuen zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura**, Perimeter 580–645 / 235–250

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		Ereignisse					Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. BP1	Anz. BP2	Anz. BP3	am Beobachtungsort			
Kantige Laubschnecke	Hygromia	cinctella	1997	1997	1			1 Fund eines derzeit häufigen Neozoos in der R.	häufig gefunden, Neozoon, seit 1997 häufiger, bes. im Siedlungsraum	<b>2</b>	
Schwarzmündige Bänderschnecke	Cepaea	nemorialis	1997	2007	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Weissmündige Bänderschnecke	Cepaea	hortensis	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Weinbergschnecke	Helix	pomatia	1997	2007	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
<b>GLIEDERFÜSSLER</b>			1997								
<b>SPINNENTIERE</b>			1997								
Wespenspinne, Zebraspinne	Argiope	bruennichi	2007	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	hortensis	1997	1997	1		*	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 219	<b>1</b>	
Listspinne	Pisaura	mirabilis	1997	2017	2		2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 9	<b>1</b>	
Labyrinthspinne Gattung	Agelena	sp.	1997	1997	1			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil Agelena labyrinthica	<b>1</b>	
Krabbenspinne Gattung	Xysticus	sp.	2007	2007		1	*	Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	cristatus	1997	1997	1		*	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14	<b>2</b>	
Springspinne Gattung	Heliophanus	sp.	2017	2017			1	Max. Ab1	Gattung häufig gefunden	<b>2</b>	
<b>INSEKTEN</b>			1997								
<b>Heuschrecken</b>			1997								
Heupferd Gattung (Jungtier, nicht bestimmt)	Tettigonia	sp. J	1997	1997	1			Max. Ab2	Jungtiere häufig gefunden		
Grünes Heupferd	Tettigonia	viridissima	1997	2017	1	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Gewöhnliche Strauschschrecke	Pholidoptera	griseoptera	2007	2007		1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Feldgrille	Gryllus	campestris	1997	2017	3	2	1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, in letzter Zeit zunehmend im Flachland	<b>1</b>	
Grosse Goldschrecke	Chrysochraon	dispar	1997	1997	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Rote Keulenschrecke	Gomphocerippus	rufus	1997	1997	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			2007	2017		BP1	BP2	BP3			
Nachtigall-Grashüpfer	Chorthippus	biguttulus	2007	2017		1	3	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Gemeiner Grashüpfer	Chorthippus	parallelus	1997	2007	2	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
<b>Wanzen</b>											
Schildkrötenwanze	Eurygaster	testudinaria	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden , in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Streifenwanze	Graphosoma	lineatum	2007	2017		1	3	Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Baumwanzen-Art	Holcostethus	sphacelatus	2017	2017			1	Max. Ab1	Gattung wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Baumwanzen-Art	Carpocoris	fuscispinus	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>2</b>	
Schwarzückige Gemüsegwanze	Eurydema	ornatum	2007	2007		1		Max. Ab3	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Kohlwanze	Eurydema	oleraceum	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>2</b>	
Leder- oder Randwanzen-Art	Coreus	marginatus	2017	2017			2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>1</b>	
Glasflügelwanzen-Art	Rhopalus	subrufus	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>2</b>	
Glasflügelwanzen-Art	Stictopleurus	punctat-nervosus	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Glasflügelwanzen-Art	Stictopleurus	punctat-nervosus	2017	2017			2	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Glasflügelwanzen-Art	Stictopleurus	abutylon	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Weichwanzen-Art	Deraeocoris	ruber	2017	2017				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 74	<b>2</b>	
Gemeine Wiesenwanze	Lygus	pratensis	2017	2017			1	Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 46	<b>2</b>	
<b>Gleichflügler</b>											
Blutzikaden-Art	Cercopis	vulnerata	2007	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
<b>Netzflügler</b>											
Goldauge, Florfliegen-Art	Chrysoperla	carnea	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, überwintert oft in unseren Häusern	<b>1</b>	
			1997								

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP4	BP5	BP6			
<b>Käfer</b>			1997								
Rotgelber Weichkäfer	Rhagonycha	fulva	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Grüner Warzenkäfer	Malachius	viridis	2017	2017			1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Bienenwolf-, Immenkäfer-Art	Trichodes	apiarius	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Bienenwolf-, Immenkäfer-Art	Trichodes	alvearius	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Siebenpunkt	Coccinella	septempunctata	2007	2007		2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Stachelkäfer-Art	Mordellistena	brevicauda	2017	2017			1	Max. Ab3	häufig gefunden	<b>2</b>	
Stachelkäfer-Art	Mordellistena	thuringiaca	2017	2017			1	Max. Ab1			
Rosenkäfer-Verwandter	Tropinota	hirta	2017	2017			1	Max. Ab1	früher selten, seit mehreren Jahren häufig gefunden	<b>2</b>	
Schwarzspitziger Halsboock	Stictoleptura = Leptura	fulva	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>	
Fallkäfer-Art	Cryptocephalus	hypochoeridis	2017	2017			1	Max. Ab1	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>	
Samenkäfer-Art	Bruchus	affinis	2017	2017			2	Max. Ab1			
Weissdorn-Blattrüssler	Phyllobius	betulinus = betulae	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, gilt nach Literatur als mässig häufig	<b>2</b>	
<b>Hautflügler</b>			1997								
Blattwespen-Art	Tenthredopsis	stigma	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 11	<b>4</b>	
Schlupfwespen-Art	Ichneumon	sarcitorius	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Goldwespen-Art	Hedychrum	gerstäckeri	2017	2017			2	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Knotenameisen-Art	Myrmica	sabuleti	1997	1997	1		*	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL sehr häufig: 1091 Individuen	<b>2</b>	
Schwarzgraue Wegameise	Lasius	niger	1997	1997	2		*	Max. Ab3	sehr häufig gefunden in den Fallen der WSL sehr häufig: 1248 Individuen	<b>1</b>	
Gelbe Wegameise	Lasius	flavus	1997	1997	1		*	Max. Ab3	sehr häufig gefunden in den Fallen der WSL häufig: 495 Individuen	<b>1</b>	
Gewöhnliche Sklavenameise	Formica	cunicularia	1997	1997	2		*	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 271	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3				
Wiesen-Waldameise	Formica	pratensis	1997	1997	2			Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	<b>1</b>
Mörtel- oder Lehmwespen-Art	Ancistrocerus	nigricornis	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 12	<b>2</b>
Französische Feldwespe	Polistes	dominulus	1997	2017	1	1	6	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23, nistet an Felsen und Mauern	<b>1</b>
Hornisse	Vespa	crabro	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>
Mexikanischer Heuschreckenjäger	Isodontia	mexicana	2017	2017	&		2	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, erst seit wenigen Jahren in die Schweiz nördlich der Alpen	<b>4</b>
Bienenjagende Knotenwespe	Cerceris	rybiensis	1997	2017	1		1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Rainfarn-Maskenbiene	Hylaeus	nigritus	2017	2017			2	Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Gewöhnliche Maskenbiene	Hylaeus	communis	2017	2017			2	Max. Ab3	häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 26	<b>2</b>
Grobpunktierte Maskenbiene	Hylaeus	punctatus	2017	2017			2	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Verkannte Maskenbiene	Hylaeus	confusus	2017	2017			2	Max. Ab2	häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 16	<b>2</b>
Gredlers Maskenbiene	Hylaeus	gredleri	1997	2017	1		1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 3	<b>4</b>
Gebuchtete Maskenbiene	Hylaeus	sinuatus	2017	2017			2	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 4	<b>4</b>
Buckel-Seidenbiene	Colletes	davesianus	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Rotbeinige Furchenbiene	Halictus	rubicundus	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 8	<b>2</b>
Gelbbindige Furchenbiene	Halictus	scabiosae	2016	2017			2	Max. Ab1	die Art galt vor zehn Jahren noch als "vom Aussterben bedroht", derzeit ist sie häufig	<b>2</b>
Gewöhnliche Schmalbiene	Lasioglossum	calceatum	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 50	<b>1</b>
Feldweg-Schmalbiene	Lasioglossum	malachurum	2007	2017		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 76	<b>2</b>
Acker-Schmalbiene	Lasioglossum	pauillum	2017	2017			2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 49	<b>1</b>
Dickkopf-Schmalbiene	Lasioglossum	glabriusculum	2017	2017			1	Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Leisten-Zwergsandbiene	Andrena	strohrella	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	<b>2</b>
Grobpunktierte Kleesandbiene	Andrena	wilkella	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, an Schmetterlingsblüten, in den Fallen der WSL	<b>4</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung					Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region		
		1997	2007	2017	BP1	BP2	BP3	BP1				BP2
Gelbbeinige Kieselsandbiene	Andrena	chrysoceles	1997	1997			1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	2
Zweifarbige Schneckenhausbiene	Osmia	bicolor	1997	2007			1	1		Max. Ab3	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Goldene Schneckenhausbiene	Osmia	aurulenta	1997	1997			1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Goldene Schneckenhausbiene	Osmia	aurulenta	1997	1997			1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Platterbsen-Mörtelbiene	Megachile	ericetorum	1997	2017			1	1	3	Max. Ab3	häufig gefunden	2
Garten-Blattschneiderbiene	Megachile	willoughbiella	1997	2007			1	1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Juni-Langhornbiene	Eucera	longicornis	1997	1997			1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Mai-Langhornbiene	Eucera	nigrescens = tuberculata	2007	2007				1		Max. Ab3	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Blauschwarze Holzbiene	Xylocopa	violacea	2007	2017				2	2	Max. Ab2	mässig häufig gefunden	4
Dunkle Erdhummel	Bombus	terrestris	2007	2016				3	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 71	1
Wiesenhummel	Bombus	pratorum	2017	2017					1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 30	1
Steinhummel	Bombus	lapidarius	1997	1997			1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9	1
Ackerhummel	Bombus	pascuorum	1997	2017			2	4	3	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96	1
Veränderliche Hummel	Bombus	humilis	1997	2017			2	3	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	1
Gartenhummel	Bombus	hortorum	2007	2007				1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	1
Honigbiene	Apis	mellifera	1997				4	3	4	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489	1
<b>Schmetterlinge</b>			1997									
Gewöhnliches Widderchen, "Blutströpfchen"	Zygaena	filipendulae	2016	2016					1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 37, 1142	1
Graszünsler-Art	Agriphila	straminella	2017	2017					1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	1
Olivbrauner Zünsler	Pyrausta	despicata	2017	2017					2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	1
Buchsbaum-Zünsler	Cydalima = Diaphania	perspectalis	2016	2016					1	Max. Ab1	bis jetzt noch mässig häufig gefunden, Neozoon, breitet sich seit wenigen Jahren aus	4

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			2007	2007		2		BP1	BP2			
Taubenschwänzchen	Macroglossum	stellatarum	2007	2007			2		Max. Ab1	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 26, 114	<b>1</b>	
Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter	Thymelicus	sylvestris	2007	2007			1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 1243	<b>1</b>	
Mattfleckiger Kommafalter	Ochlodes	venata	2007	2017			1	2	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 516	<b>1</b>	
Weissling Familie	(Pieridae)	non det.	1997	2017	3	4	5		Max. Ab2	weisse Weisslinge sehr häufig gefunden und registriert		
Tintenfleckweissling- Komplex	Leptidea	sinapis- Komplex	2007	2007			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 20, 53	<b>1</b>	
Kleiner Kohlweissling	Pieris	rapae	1997	2017	3	2	2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043	<b>1</b>	
Karstweissling	Pieris	mannii	2017	2017	&		1		Max. Ab1	im August 2008 erstmals nachgewiesen, zur Zeit häufig, R.Bas.: 0, 0	<b>2</b>	
Grünaderweissling, Rapsweissling	Pieris	napi	1997	2016	1		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 1549	<b>1</b>	
Postillon, Wandergelbling, Achter	Colias	crocea	2007	2007			1		Max. Ab1	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 35, 117	<b>1</b>	
Goldene Acht, Gemeiner Heufalter	Colias	hyale	2007	2007			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 22, 82	<b>4</b>	
Hufeisenklee-Gelbling Hufeisenklee-Heufalter	Colias	alfacariensis	2016	2016			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 29, 628	<b>1</b>	
Zitronenfalter	Gonepteryx	rhamni	2017	2017			2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 845	<b>1</b>	
Kleiner Fuchs	Aglais	urticae	1997	2007	1	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 44, 1238	<b>1</b>	
Schachbrettfalter	Melanargia	galathea	2007	2017			1	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 4065	<b>1</b>	
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	Maniola	jurtina	2017	2017			2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 8476	<b>1</b>	
Brauner Waldvogel	Aphantopus	hyperantus	2017	2017			1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 2287	<b>1</b>	
Kleines Wiesenvögelchen	Coenonympha	pamphilus	1997	2017	1		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 2818	<b>1</b>	
Brauner Feuerfalter	Lycaena	tityrus	2017	2017			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 36, 627	<b>1</b>	
Kurzschwänziger Bläuling	Cupido	argiades	2017	2017	&		1		Max. Ab1	häufig gefunden, erst vor wenigen Jahren wieder in der Schweiz nördlich der Alpen,	<b>2</b>	
Hauhechel-Bläuling	Polyommatus	icarus	1997	2017	2	1	4		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315	<b>1</b>	
Braune Tageule	Euclidia	glyphica	1997	2017	1	1	1		Max. Ab2	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 27, 495	<b>1</b>	



E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
<b>WIRBELTIERE</b>			1997							
Mauereidechse	Podarcis	muralis	2007	2017		2	4	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Mauersegler	Apus	apus	2007	2007		1		Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>
Rauchschwalbe	Hirundo	rustica	2007	2007	( )	2		Max. Ab1	häufig beobachtet, erst in der dritten Beobachtungsperiod inventarisiert	<b>2</b>
Gartenrotschwanz	Phoenicurus	phoenicurus	1997	1997	1			Max. Ab1	früher häufig beobachtet, in letzter Zeit nur noch wenig häufig	<b>8</b>
Elster	Pica	pica	2007	2017	( )	1	4	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber früher meist nicht registriert	<b>1</b>
Girlitz	Serinus	serinus	1997	1997	1		**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert	
Grünfink	Carduelis	chloris	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert	
Stieglitz, Distelfink	Carduelis	carduelis	2007	1997		1		Max. Ab2	häufig beobachtet	<b>2</b>
<b>SAMENPFLANZEN</b>									Die meisten Bäume, Sträucher, Gräser und andere, sehr häufige Pflanzen fehlen	
Winterling	Eranthis	hyemalis	2007					lokal häufig auf Gartenabraum		
Scharbockskraut, Feigwurz	Ranunculus	ficaria	2007					vereinzelt, lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Knolliger Hahnenfuss	Ranunculus	bulbosus	1997					lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Klatsch-Mohn	Papaver	rhoeas	2007					lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Walnussbaum	Juglans	regia	2007					1 junger Baum	viele Fundorte	
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba	minor	1997					häufig an Böschung	sehr viele Fundorte	
Bunte Kronwicke	Coronilla	varia	2007					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliche Vogel-Wicke	Vicia	cracca	1997					lokal häufig	viele Fundorte	
Schmalblättrige Wicke	Vicia	sativa ssp. nigra incl. angustifolia	1997					lokal häufig	viele Fundorte	
Breitblättrige Platterbse	Lathyrus	latifolius	1997					lokal sehr häufig	wenig Fundorte	
Tauben-Storchenschnabel	Geranium	columbinum	2007					lokal mässig häufig	viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheits- werte
			erste Beobachtung	letzte	Anz. Ereignisse	BP1			
Wilde Möhre	Daucus	carota	2007				vereinzelt, lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Echtes Johanniskraut	Hypericum	perforatum	2007				lokal häufig	sehr viele Fundorte	
Rauhhaariges Veilchen	Viola	hirta	1997				lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Knoblauchhederich, Lauchkraut	Alliaria	petiolata	2007				lokal häufig	viele Fundorte	
Primel, Stengellose Schlüsselblume	Primula	vulgaris	1997				1 Pflanze	mässig viele Fundorte, aus Gärten verwildert	
Acker-Gauchheil	Anagallis	arvensis	2016				mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Gewöhnliches Leimkraut	Silene	vulgaris vulgaris	2007				lokal häufig	viele Fundorte	
Grosse Winde	Calystegia	sepium	2007				lokal häufig	viele Fundorte	
Gewöhnlicher Natterkopf	Echium	vulgare	2007				lokal häufig	mässig viele Fundorte	
Rundblättrige Glockenblume	Campanula	rotundifolia	2007				lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Jakobs-Kreuzkraut	Senecio	jacobaea	2007				lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Östlicher Wiesen-Bocksbart	Tragopogon	orientalis	1997				lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Weinberg-Lauch	Allium	vineale	1997				lokal häufig	viele Fundorte	
Rosslauch	Allium	oleraceum	1997				lokal häufig	viele Fundorte	
Blaustern	Scilla	bifolia	2007				lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte, hier oft in grosser Anzahl	
Fieder-Zwenke	Brachypodium	pinnatum	1997				sehr häufig	viele Fundorte	